
845/AB XXV. GP

Eingelangt am 28.04.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung und Frauen

Anfragebeantwortung



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 23. April 2014

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 915/J-NR/2014 betreffend Repräsentationsausgaben, die die Abg. Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen am 28. Februar 2014 an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Entsprechend dem beschlossenen Bundesfinanzgesetz 2013 waren unter den diversen Voranschlagsstellen der UG 30 (Zentralleitung und ihr nachgeordnete Dienststellen) für Repräsentationsausgaben (Konto 7232) EUR 251.000,-- (ohne zweckgebundene Gebarung) veranschlagt.

Zu Frage 2:

Entsprechend dem vorläufigen Erfolg 2013 sind in der UG 30 unter den einzelnen Voranschlagsstellen einschließlich des nachgeordneten Bereichs erfolgswirksame Repräsentationsausgaben (Konto 7232) im Ausmaß von EUR 209.886,24 (ohne zweckgebundene Gebarung) angefallen. Dazu ist im Vergleich zu den veranschlagten Repräsentationsausgaben entsprechend Frage 1 festzuhalten, dass das Bildungsressort gerade bei der Erfüllung der von ihm erwarteten repräsentativen Aufgaben um eine besonders sparsame Verwendung öffentlicher Mittel bemüht ist. Die Repräsentationsausgaben sind für Empfänge für Veranstaltungen und sonstige Gruppen, Konferenzen/Tagungen, Ehrungen und für Kontakte mit Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens angefallen. Von einer weiteren detaillierten Darstellung, insbesondere nach Personen und Einzelleistungen, muss im Hinblick auf den damit verbundenen Verwaltungsaufwand Abstand genommen werden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 3:

Entsprechend dem vorläufigen Erfolg 2013 sind bei den diversen Voranschlagstellen der UG 30 hinsichtlich der Zentraleitung des Bildungsministeriums erfolgswirksame Ausgaben für Lebensmittel (Konto 4300) im Ausmaß von EUR 14.419,83 angefallen. Darüber hinaus gibt es im nachgeordneten Bereich des Bildungsministeriums erfolgswirksame Ausgaben für Lebensmittel, die einerseits die Verköstigung von Schülerinnen und Schülern betreffen sowie andererseits in Zusammenhang mit der lehrplanmäßigen Ausbildung entstehen.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2013 wurden insgesamt EUR 9.240,-- an Amtspauschale ausbezahlt.

Zu Frage 5:

Es wurden keine Ressortmittel für parteipolitische Veranstaltungen in Anspruch genommen.

Zu Fragen 6 und 7:

Zurzeit ist noch kein Bundesfinanzgesetz 2014 beschlossen, weswegen dazu seriöserweise noch keine Angaben gemacht werden können.

Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.